

## Verfahrensinformation VgV: Systembau Interim Maria-Montessori-Schule

Vergabenummer	2024-0102-(L)
Bezeichnung	Systembau Interim Maria-Montessori-Schule
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Stadt Salzgitter</a>
Postanschrift	<a href="#">Joachim-Campe-Straße 6-8</a>
Ort	<a href="#">38226 Salzgitter</a>
Telefon	<a href="#">+49 5341839-3542</a>
Fax	<a href="#">+49 5341839-4960</a>
E-Mail	<a href="mailto:submission@stadt.salzgitter.de">submission@stadt.salzgitter.de</a>
URL	<a href="https://www.salzgitter.de/">https://www.salzgitter.de/</a>

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:  
[Die Auftragserteilung erfolgt durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik im Namen der Stadt Salzgitter.](#)

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

#### Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber  Nein

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

#### Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	<a href="#">Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung</a>
Postanschrift	<a href="#">Auf der Hude 2</a>
Ort	<a href="#">21339 Lüneburg</a>
Telefon	<a href="#">+49 413115-2943</a>
E-Mail	<a href="mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de">vergabekammer@mw.niedersachsen.de</a>
URL	<a href="https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html">https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html</a>

#### Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

#### Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

## Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

## Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja  
(GPA)

### Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens **Lieferung von 4 Klassenräumen in Modulbauweise**

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) **4 Schulklassenräume mit Verbindungsflur**

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	44211100-3		
Ergänzende Gegenstände			

### Leistungsorte

NUTS-Code **DE912**

#### Hauptleistungsort

Bezeichnung **Maria-Montessori-Schule**  
Postanschrift **Storchenkamp 12**  
Ort **38226 Salzgitter**

### Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Eine schlüsselfertige Übergabe nach 10-12 Wochen ab Auftragsvergabe. Wünschenswert ist eine Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2024/2025, spätestens Ende September 2024. Der Mietzeitraum beträgt 60 Monate.**

Dauer (ab Auftragsvergabe) **60 Monat(e)**

## Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	24.05.2024
<b>Angebotsfrist</b>	<b>03.06.2024 10:30 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	15.07.2024

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

## Lose

**Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter**

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

### Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß  
Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze  
Beschreibung der  
Bedingungen

Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

- über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregelter Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Bieter gestellt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
- der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,
- der Bieter keine schweren Vergehen begangen hat,
- der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur Zahlung gesetzlicher Sozialversicherung nachgekommen ist und
- durch Angabe des Umsatzes für nach Art und Umfang ausgeschrieben Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre.

Einzureichende Unterlagen:

- Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß  
Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze  
Beschreibung der  
Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

### Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise  
als Bedingung an die  
Auftragsvergabe

Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".

Weitere Bedingungen

Ja

Darlegung der besonderen  
Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)

### Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge  
vorbehalten?

Nein

## Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"
URL zu den Auftragsunterlagen	<a href="https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDY1XN7RJLS/documents">https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDY1XN7RJLS/documents</a>
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Ort	Salzgitter
Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren	Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

### Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge	Nicht zulässig
Forderung von Proben und Mustern	Nein

### Nebenangebote

Nebenangebote	werden zugelassen.
Beschränkung auf Bereiche	Nebenangebote sind zulässig für die gesamte Leistung.
Zulässigkeit mit/ohne Hauptangebot	Nebenangebote sind zulässig auch ohne Hauptangebot.
Weitere Bedingungen zur Zulässigkeit	Nebenangebote sind zulässig ohne weitere Bedingungen.

### Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können	Deutsch;
--	----------

## Verfahren/Sonstiges

### Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-  
Veröffentlichungsnummer(n)

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für  
Bieter/Bewerber

Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil.

Genauere Angaben zu den  
Fristen für die Einlegung von  
Rechtsbehelfen

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB).

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§160 Abs. 2 GWB).

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Bekanntmachungs-ID

CXUAYDY1XN7RJLS